

XVII. AVENTIURE,

GRAF ORINGLES AUF LIMORS. EREC'S VERSÖHNUNG MIT ENITEN.

Enitens Schönheit reizt den Grafen Oringles auf der Stelle um ihre Hand zu werben. Da sie aber jetzt nichts davon hören will, dringt er nicht weiter in sie und lässt den für todt gehaltenen Erec auf seine Burg schaffen. Dort liegt er als Leiche mit Lichtern umstellt auf der Todtenbahre. Oringles will nun dieselbe Nacht noch sich mit Eniten vermählen; er lässt deshalb die Pfaffen herbeiholen und ein großes Mahl zurichten. Enite weigert sich aber standhaft, von der Bahre ihres Gatten zu weichen und sich mit ihm zu Tische zu setzen. Oringles erscheint daher selbst, schleppt sie mit Gewalt an seine Tafel, ja schilt und schlägt sie sogar, als sie immer noch seinen Überredungen widersteht und sich weder zum Essen noch zur Ehe mit ihm verstehen will. Da erweckt plötzlich ihr lautes Klagen Erec aus seiner Betäubung. Wie ein Geist fährt er im Leichengewande mitten unter die Versammelten, ergreift das erste beste Schwert und erschlägt damit den Grafen und seine nächsten Tischnachbarn. Alles flieht vor Schrecken aus der Burg, nur Enite bleibt zurück, froh über den wiedererwachten Gemahl. Nachdem er seine Waffen wiedergefunden und durch einen glücklichen Zufall sich auch seines Reitpferdes wieder bemächtigt hat, eilt Erec noch in der dunkeln Nacht mit Eniten aus der Burg; mit ihrer Hilfe findet er wieder den Weg nach dem Walde. Dort lässt er sich von ihr berichten, wie es ihr auf Limors ergangen; ihre Treue hat er nun hinlänglich erprobt, sodaß er sie wegen seiner sonderbaren Härte um Verzeihung bittet und sich mit ihr wieder aussöhnt.

Nu begünde der grâve ahten
 und bi im betrahten
 daz er bi sinen ziten
 nâhen noch witen 6180
 nie schœner wip enhete gesehen:
 42^e ouch begünden im's die ritter jehen.
 die frouwen er von im lie.
 z'einer kurzen sprâche er gie.
 er sprach ze den gesellen sin 6185
 «éin dinc ist wol schîn,
 daz muget ir wol schouwen
 ân dirre frouwen.

6177 *ahten*, erwâgen, überlegen. — 6178 und bei sich überlegen. — 6180 weder in der Ferne noch in der Nâhe, d. h. nirgends. — 6183 von der Frau wandte er sich weg. — 6184 *sprâche* stf., Gespräch, Besprechung. —

swâ sî der ritter habe genomen
 oder swie sî her sî komen, 6190
 sî ist benamen ein edel wip:
 daz zeigt ir wünnelicher lip.
 nû sprechet, waz ist iuwer rât?
 ir wizzet wol wie ez mir stât,
 daz ich âne wip bin. 6195
 nû rætet vaste min sin
 daz ich sî ze wibe neme.
 mich dunket daz sî wol gezeme
 ze frouwen über min lant.
 ich habe kurze an ir erkant, 6200
 sî ist mir gnuoc wol geborn.
 ouch hât sî mir erkorn
 mins herzen rât ze wibe.
 nû bit ich daz ez blibe
 in iwerm râte âne haz 6205
 (vil gerne wil ich immer daz
 umb' iuch verschulden unz ich lebe),
 deiz iu âne widerstrebe
 algliche wol gevalle.»
 nû rieten sî im'z alle. 6210
 des râtes was der grâve frô.
 froun Êniten trôste er dô
 vlizeclîche unde wol,
 sô man den friunt nâch leide sol.
 er sprach «wünnelichez wip, 6215
 war umbe quelent ir den lip
 sô grimmedlichen sêre?
 frouwe, durch gotes êre
 und ouch durch mich sô tuot daz
 und gehâbet iuch ein lützel baz 6220
 danne iu doch sî geschehen.
 ich muoz iu des von schulden jehen
 daz ir wîplîchen tuot,
 und dunket mich von herzen guot

6194 ihr wisst wohl, wie es um mich bestellt ist, ihr kennt meine Lage. —
 6196 *vaste*, sehr. — 6200 *kurze* adv., in kurzem, bald. — 6201 sie ist mir
 hinreichend ebenbürtig. Ist *wol* zu tilgen? Vgl. Atthis, S. 122, 108: *zwâr*
er ist ir gnuoc geborn. — 6207 *verschulden*, verdienen. — 6208 *wider-*
strebe stf., das Widerstreben. — 6220 und benehmt euch ein wenig besser.
 — 6221 «als ihr euch benommen habt», Mhd. Wörterbuch; *doch*, freilich,
 ja doch. —

daz ir klagent iuvern man: 6225
 wan da schínet iuwer triuwe an.
 doch habt ir's nû genuoc getân,
 wande ez'n mag iuch niht vervân.
 ditz ist der schöniste list
 für schaden, der ouch wendic ist, 6230
 daz man sich's getröeste enzît;
 wan langer riuwe niht engît
 wan einen kumberhaften lip.
 dar an gedenket, schœnez wip.
 und möhtent ir im daz leben 6235
 mit wéinénne wider geben,
 sô hulfen wir iu alle klagen
 und iuwer swære gliche tragen:
 des'n mac doch leider niht geschehen.
 als ouch ich ez hân ersehen, 6240
 ob ich ez rehte erkiesen kan,
 sô enwas iuwer man
 weder sô edel noch sô rîch,
 sô starc noch sô wætlich,
 noch sô ahtebære, 6245
 ir'n müget iuwer swære
 wol werden ergetzet:
 er wirt iu wol ersetzt,
 ob ir mir gevolgic sit.
 mich wæne in sæliger zit 6250
 ze iu got her gesendet hât.
 iuwer wirt vil guot rât.
 dâ dicke ein man
 grôzen schaden nimet an,
 daz verkéret sich vil ringe 6255
 ze liebérme dinge
 dann' als sich, frouwe, iuwer wân
 hiute hie hât getân:

6230 gegen einen Verlust, der sich auch wieder gut machen lässt; vgl. V. 6267. Das in den Text Gesetzte beruht auf unsicherer Vermuthung; Pfeiffer rieth auf *unwendec*. Oder hieß es: *der wæne ich frum für schaden ist?* — 6231 *sich's getröesten*, sich darüber beruhigen, darauf verzichten, es verschmerzen. — 6232 *riuwe swm.*, Trauer, Kummer. — 6233 *kumberhaft*, mit Kummer behaftet, elend. — 6244 *wætlich* adj., schön. — 6245 *ahtebære*, achtungswerth, ehrenwerth. — 6247 *ergetzet werden* mit gen., für etwas entschädigt werden. — 6249 *gevolgic*, folgsam, gehorsam. — 6250 fg. ich meine, mich hat Gott zur glücklichen Stunde zu euch her gesandt. — 6252 euch wird schon noch geholfen werden. — 6253—54 *dâ—an*, das, woran. — 6255—58 das kann sehr leicht in größere Freude umschlagen,

- der muoz sich verkêren
 ze michelen êren. 6260
 sich wandelt iuwer armuot
 benamen hie in michel^{er}guot.
 ich bin ein grâve genant,
 42^f ouch herre über ein rîchez lant:
 dar über sult ir frouwe sin. 6265
 seht, nû wirt iu wol schîn
 daz iu iurs mannes tôt frumt
 und iu ze allem heile kumt:
 wand' iu nû êrste wol geschilt.
 ich enhabe wibes niht; 6270
 ze wibe wil ich iuch nemen:
 des lebennes mag iu baz gezemen
 dann' ir mit einem manne vart
 über lant umbewart,
 nâch deheinem iuerm rehte. 6275
 ritter unde knehte,
 frouwen, rîche dienstman
 sô ir nie grâve mère gewan,
 die mache ich iu undertân,
 muget ir noch iwer weinen lân.» 6280

- Nu enmohte im diu guote
 vor grôzem unmuote
 und vor herzensêre
 geântwûrten mère,
 sî sprach sô sî daz herze twanc 6285
 «lât, herre, die rede lanc:
 herre, lât iuvern spot
 mit mir armen durch got.
 und sit ir rîch, daz ist iu guot.
 erkennet, herre, minen muot: 6290
 des wil ich iu kurze bejehen:
 ez enmac nimmer beschehen
 daz ich iuwer wîp werde
 oder iemens ûf der erde

als es nach eurer Meinung heute hier geschehen ist. — 6268 und euch in jeder Hinsicht zum Glücke gereicht. — 6272 solch Leben mag euch besser anstehen. — 6274 *umbewart* = *unbewart*, unbehütet, schutzlos, frei. — 6275 ganz gegen eure Würde.

6282 *unmuot* stm., Misstimmung, Betrübniß. — 6291 *bejehen*, bekennen. — 6292 *beschehen*, geschehen, wohin kommen. —

über kurz odē über lanc, 6295
 (ez geschæhe sunder minen danc)
 mir'n gebe got wider minen man,
 den êrsten den ich ie gewan:
 der muoz mir ouch der jungste sîn.
 geloubet'z, herre: ez wirt wol schîn.» 6300

Der grâve sprach zen rittern dô
 «diu wîp sulen reden alsô.
 dâ von man ir's niht wizen sol:
 sî bekêret sich wol
 von ir únmuote. 6305
 ich bringe ez wol ze guote.»
 der frouwen was er vil frô.
 die knchte hiez er houwen dô,
 alle die dâ wâren,
 eine rôsbâren. 6310
 diu wart vil schiere bereit.
 dar ûf wart dô geleit
 Êrec für einen tôten man.
 ûf Limors fuorten sî in dan,
 und gewân im ze wahte 6315
 alle die er mahte
 und hiez im lieht gewinnen
 diu ob im solden brinnen
 unz daz man in begrüebe.
 bitterlicher trüebe 6320
 gienc dô froun Êniten nôt:
 wan sî hete in für tôt.

Dem wirte dô von ir geschach,
 dô er ir schœne rechte ersach,
 daz er sô lange stunde 6325
 erbîten niene kunde
 unz ir man wurde begraben,

6295 sei es auf kurze oder lange Zeit. — 6297 *mir'n gebe got*, es sei denn daß Gott, wofern mir nicht Gott gebe. — 6299 *der jungste*, der letzte.
 6303 *es ir wizen*, es ihr verweisen, sie darüber tadeln. — 6306 ich bringe es wol zu einem guten Ende. — 6308 *houwen stv.*, zurecht hauen. —
 6310 *rosbâre swf.*, Bahre, Trage, welche von Rossen getragen wurde. —
 6313 *für einen tôten man*, als ein todter Mann. — 6315 *ze wahte*, zur Wache, Bewachung. — 6320—21 der bitteren Betrübniß konnte sich Enite nicht enthalten. — 6322 *hete*, hielt.
 6326 *erbîten*, warten. —

- 3220 sine würde dér náht erhaben
ze frouwen sinem lande:
swie'z doch dúhte schande. 6330
alle sine dienstman,
sine boten sande er dan
allenthalben in daz lant,
daz im kóemén ze hant
die herren die daz ambet hânt 6335
daz si die gotes ê begânt,
daz si im wurde gegeben,
wand' er entriut' nie mê geleben.
sô grôz ist der minne maht:
er wolde êt briuten dér naht. 6340

- Bischove und abbe kómen dar
und diu phafheit vil gar,
swaz man der mohte beriten 6340
in des tages ziten.
swie'z der frouwen wære
widermuot und swære, 6345
43^a si wart im under ir danc gegeben.
ez'n half ouch niht ir widerstreben:
er wolde si ze wibe hân.
got hât den gewalt und er den wân. 6350

- Nû was ouch ézzénnes zit.
daz liez der wirt âne strit:
wand' er die naht gerne sach.
er gedâht', des lihte niht geschach,
mit ir vil guote naht hân. 6355
ich enrúochte, trüge in sîn wân.
der wirt gienc ezzen.
und als er was gesezzen,

6328—29 ohne daß sie in jener Nacht noch zur Landesherrin erhoben, d. i. dem Landesherrn vermählt wurde. — 6336 *gotes ê begân*, kirchliche Handlung vollziehen, die Ehe einsegnen. — 6338 denn er getraute nicht länger zu leben. — 6340 *êt*, nun einmal. — *briuten*, Beilager halten.
6343 *beriten* stv., durch Reiten erreichen, herbeiholen. — 6346 *widermuot* adj., widerwillig, zuwider. — 6347 *under ir danc*, wider ihren Willen; Pfeiffer vermuthet *âne ir danc*. — 6350 sprichwörtliche Form des Ausdrucks wie unser: der Mensch denkt, Gott lenkt.

6352 dagegen hatte der Hausherr nichts. — 6354 *des lihte niht geschach*, wovon möglicherweise nichts geschah, was vielleicht nicht geschah. — 6356 ich machte mir nichts daraus, es wäre mir gleichgiltig, ob er sich in seiner Erwartung täuschte. —

zwêne kâpelâne sande er dan
 und drie siner dienstman 6360
 nâch der frouwen dâ sî phlac
 ir man da er tîf der bâre lac,
 daz sî ze tische gienge.
 doch wæne ich'z iht vervienge:
 wand' sî sî niht âne sach, 6365
 dô der ein zuo ir sprach.
 daz tâten sî dem wirte kunt.
 nû sande er nâch ir anderstunt
 der herren michel mêre.
 daz tet er durch ir êre, 6370
 daz sî deste gerner kæme
 swenne sî vernæme
 daz der tisch geriht wære.
 von ir herzen swære
 nam sî der boten deheine war. 6375
 der wirt sprach «ich muoz selbe dar».

Alsô er dô zuo ir kam,
 bi der hant er sî nam
 und hiez sî mit im ezzen gân.
 des bat diu frouwe sich erlân. 6380
 sî sprach «ob ich nû æze
 und sô schiere vergæze
 des aller lîbésten man
 den ie wîp mē gewan,
 daz wære ein unwîplich maz: 6385
 owê wie zæme mir daz?»
 er sprach «waz ist daz ir saget?
 ân' nôt ir iuch sô sêre klaget.
 ir habt verlorn einen man
 den ich iu, ob mir's got gan, 6390
 vil wól ersetze:
 vil gerne ich iuch's ergetze
 mit libe und mit guote,

6364 doch zweifele ich ob es etwas half. — 6366 *der ein*, einer derselben.
 — 6368 *anderstunt*, zum andern Mal. — 6375 schenkte sie den Boten keine
 Beachtung, nahm sie gar nicht wahr.

6380 damit bat die Frau sie zu verschonen. — 6384 den jemals ein
 Weib gewann. — 6385 *maz stn.*, die Speise, das Essen. — 6387 *waz ist daz*
ir saget, was bewegt euch so zu reden? aus was für Gründen sprecht ihr
 so? — 6392 sehr gern ich euch für ihn entschädige. —

- des wære mir ze muote,
 wan daz ir mich dâ von nement 6395
 mit gebâerden die iu missezement,
 daz iuch disen langen tac
 niemân getrœsten mac.
 ez ist ein unbederber strit,
 dâ ir doch ane sô stæte sit. 6400
 iwer schade enist niht sô grôz:
 ich bin vil wol sîn übergênôz
 ode doch wol als frum als er.
 frouwe mîn, nû tuot her.
 ich wil geben in iuwer hant 6405
 mîch ûnde mîn lant
 und sô kreftigez guot
 daz ir iuwer armuot
 und leides mügt vergezzen.
 noch gêt mit mir ezzen.» 6410
 sî sprach «daz got enwelle!
 sît daz mir mîn geselle
 alsô muoz sin verlorn,
 des wirt vil tiure hie gesworn,
 ê erwele ich deich der erde 6415
 mit im bevolhen werde.
 ich habe immer manne rât
 sît mir in got benomen hât.»
 er sprach «nû lât die rede sîn
 immer durch die liebe mîn 6420
 und gêt dan ezzen mit mir:
 wand' ich's benamen niht enbir.»

Swie vil er doch sî gebat,
 sonē wolt' sî dan niht von der stat,
 unz er sî alsô betwanc, 6425

6395 nur daß ihr mich nicht dazu kommen lasst. — 6399—400 es ist ein un-
 nützes Sträuben, in dem ihr gleichwohl so hartnäckig beharrt. — 6402 ich
 bin ganz gewiss dem Range nach höher als er. — 6404 *nû tuot her*, wen-
 det euch zu mir, kommt zu mir her! Vgl. Ulrich v. Liecht. 457, 27 und
 458, 4. — 6410 *noch*, nun doch, doch nur, doch endlich; vgl. Gregor
 1487, 1501; Iwein 6152; MSH. I, 349^b; Gest. 152. — 6411 *daz got enwelle*,
 das verhüte Gott! — 6414 so versichere ich das hoch und theuer durch
 Eidschwur. — 6415 *ê erwele ich*, eher erwähle ich, lieber will ich. —
 6417 ich entsage den Männern auf immer, will die Männer immer missen.
 — 6420 *durch die liebe mîn*, aus Liebe zu mir, wenn ihr mich liebt. —
 6421 *dan*, von dannen, von hier weg. — 6422 da ich durchaus nicht da-
 von abgehe.

- 43^b er zôch sî hin sunder danc:
 wan si enmohte im niht gestriten.
 er ensazte s' niht ze sîten:
 ir wart ein valtstuol vor gesat
 ze tische engegen, als er bat, 6430
 durch daz er die frouwen
 deste baz möhte schouwen.
 er bat sî dicke ezzen.
 nunē moht s' ab niht vergezzen
 ir liebén gesellen. 6435
 trähne begunde s' vellen:
 der tisch wart von ir ougen naz
 al des endes dâ sî saz:
 von jâmer want sî ir hende,
 diu vil ellende: 6440
 ir klage was harte stæte,
 swie vil der wirt gebæte
 daz sî sich's wolde mâzen.
 sinē mohte's doch niht lâzen.
 nû sprach er aber zuo ir 6445
 «frouwe, ir machet iu unt mir
 den jâmer al ze vesten
 und minen lieben gesten
 die her durch fröude komen sint.
 unde enwært ir niht ein kint, 6450
 ir möhtet iuwer klage lân.
 und kundet ir iuch rehte enstân,
 wie rehte schône in kurzer frist
 iuwer dinc gehœhet ist,
 doch iuch lützel noch bedrôz. 6455
 ich ensach wunder nie sô grôz
 daz ir niht enkunnet gedagen
 und niht enmuget wol vertragen
 daz iwer dinc nû vil wol stât

6427 einem gestriten, es mit Einem im Kampfe aufnehmen, sich gegen ihn wehren. — 6429 valtstuol stm., Klappstuhl, woraus das franz. *fauteuil*, Lehnstuhl; ein *gevalden stuol* bei Ulrich v. Liecht. 178, 13. — 6430 engegen, gegenüber. — 6431 durch daz, auf daß, damit. — 6436 vellen swv., fallen lassen. — 6438 al des endes, ganz, gerade in dér Gegend, nach dén Seiten zu. — 6441 harte stæte, äußerst beharrlich. — 6443 sich mâzen c. gen., sich in einer Sache mäßigen, sich ihr enthalten. — 6447 ze veste, zu stark. — 6452 sich rehte enstân, recht verstehen, ordentlich begreifen, die rechte Vernunft besitzen. — 6454 iuwer dinc ist gehæhet, ihr seid im Range gestiegen, eure Lage hat sich gebessert. — 6455 ihr müsst doch gestehen, daß euch noch nichts Unangenehmes widerfahren ist. —

- unde sich verkêret hât 6460
 ze guoter handelunge.
 swem alsô gelunge
 als iu hie múoz gelingen,
 er möhte baz singen
 danne weinen unde klagen. 6465
 ich muoz êt die rihte sagen,
 iwer jâmer ist al ze vester.
 hiute wider gester
 sô stêt doch iwer dinc unglich.
 ê wârt ir arm, nû sit ir rich: 6470
 ê enwârt ir niemen wert,
 nû hât iuch got êren gwert:
 ê wârt ir vil unerkant,
 nû sit ir gwaltic über ein lant:
 ê in swacher schouwe, 6475
 nû ein richiu frouwe:
 ê muost ir ûz der ahte sîn,
 nû ein mechtic grævîn:
 ê fuorent ir wîselôs,
 unz iuwer sælde mich erkôs: 6480
 ê wârt ir aller gnâden bar,
 nû habt ir die êre gar:
 ê litent ir michel arbeit,
 dâ von hât iuch got geleit:
 ê hetet ir ein swachez leben, 6485
 nû hat iu got wunsch gegeben:
 ê muoste iu vil gewerren,
 nû lobet unsern herren
 daz er iuch's hât übertragen
 und lât iuwer tumbez klagen: 6490
 ê lebtet ir ân' êre,
 der habent ir nû mêre
 dan dehein iuwer lantwip.

6466 *die rihte sagen*, es gerade heraus sagen. — 6468 heute gegen gestern gehalten. — 6473 *unerkant*, unbekannt. — 6475 zuvor hattet ihr ein dürftiges, gewöhnliches Aussehen. — 6477 *ûz der ahte sîn*, ohne Standeswerth, ohne Ansehen, unwerth, unbeachtet sein. — 6479 ihr befandet euch, lebtet zuvor ohne Führer, hilflos. — 6481 zuvor wart ihr aller Gunstbezeugung des Glücks, aller Annehmlichkeiten beraubt. — 6482 *gar*, vollständig, ganz und gar. — 6484 davon hat euch Gott befreit. — 6486 *wunsch*, stm., das Schönste und Beste, alles was man sich nur wünscht. — 6489 *übertragen* mit acc. und gen., einen über etwas hinwegheben, ihm etwas erlassen, ihn befreien. — 6493 *iuwer lantwip*, Weib eures Landes, Frau bei euch zu Lande. —

ir kestigent den lip,
 welt ir wizzen, âne nôt. 6495
 iu ist ein arm man tôt:
 des sit ir ergazt mit mir.
 den selben wehsel möhtent ir
 immer gerne triben.
 ich riete ez allen wiben: 6500
 wande ez möhte in niht gewerren
 daz si einen richen herren
 næmen für ein solhen man.
 iwer tûmphêit ich iu verban.
 nû ezzent durch den willen mîn.» 6505

Dô sprach diu edel kûnegin
 «herre, ir habt mir gnuoc gesaget,
 daz wære doch als guot verdaget.
 43^c vil kurze ich iu antwurten wil.
 ir mugt wol rede verliesen vil. 6510
 bi dem eide geloubet daz,
 in mînen munt kumt nimmer maz,
 mîn tôter man enezze's ê.»
 nune mohte der grâve mê
 im selben meister gesin. 6515
 er tete sîn untugênt schin:
 sîn zorn in verleite
 ze grôzer tôrheite,
 daz er si mit der hant sluoc
 [er hete zornes genuoc] 6520
 alsô daz diu guote
 vil sêre bluote.
 er sprach «ir ezzent, übel hût!»
 beide stille und über lût
 sô dûhte'z sê alle glîche, 6525
 arme unde riche,

6494 *kestigen*, *castigare*, kasteien. — 6497 *ergazt* præt. von *ergetzen* swv., entschädigen. — 6498 *wehsel* stm., Tausch. — 6504 *verbunnen* mit gen. und dat., etwas einem misgönnen, ihm nicht Glück dazu wünschen.

6508 ihr hättet doch ebenso wohl gethan, wenn ihr das verschwiegen hättet. — 6510 *verliesen* stv., umsonst, vergeblich thun. — 6513 es sei denn, daß mein todter Mann zuvor davon esse. — 6515 sich selbst beherrschen, beherrschen, sich enthalten. — 6516 man kann vermuthen *er'n iete*, mit näherem Anschluß an das Vorhergehende. — 6523 *übel hût!* böses Weibsbild. *hût* stf. = Haut — oft als Schelte gebraucht wie heute «Fell». — 6524 sowohl im Stillen als laut vernehmbar, auf alle Weise. —

- ein michel ungefuoge.
 ouch verwîzzen'z im genuoge
 under siniu ougen.
 die andern retten'z tougen, 6530
 ez wære tœrlich getân
 und möhte'z gerne lâzen hân.
 er wart dar umbe gestrâfet vil:
 si verwîzzen im'z unz uf daz zil
 daz der schalkhafte man 6535
 vil sêre zûrnen began.
 ir strâfen was im ungemach.
 vil unsenftecliche er sprach
 «ir herren, ir sit wunderlich,
 daz ir dar umbe strâfet mich 6540
 swaz ich minem wibe tuo.
 dâ bestêt doch niemen zuo
 ze redenne übel noch guot,
 swaz ein man sinem wibe tuot.
 si ist min und bin ich ir. 6545
 wie welt ir daz erwern mir,
 ich'n tuo ir swaz mir gevalle?»
 dâ mite gesweigete er s' alle.
- Dô diu frouwe wart geslagen,
 ir gebærde ensuln wir niht verdagen. 6550
 von dem slage wart si frô
 und ouch des tages nie mê wan dô.
 wâ si die fröude möhte nemen,
 daz mugt ir gérné vernemen:
 wan slege tuont selten iemen frô. 6555
 ir fröude schuof sich sô:
 si wære gerner tôt gewesen
 tûsent stunt danne genesen:
 und als si den slac emphie
 (wand' er von mannes krefte gie), 6560

6527 *ungefuoge*, Unziemlichkeit. — 6528–29 auch machten ihm Viele Vorwürfe darüber offen ins Gesicht. — 6530 *tougen* adv., heimlich. — 6533 *strâfen*, schelten, tadeln. — 6534 *unz uf daz zil daz*, so sehr, so weit daß. — 6535 *schalkhaft*, boshaft, lieblos. — 6538 *unsenftecliche* adv., barscherweise. — 6542 *mich bestêt*, mir kommt zu, ich habe ein Recht. — 6545 sie gehört mir nicht minder als ich ihr. — 6546 *erwern*, verwehren. — 6548 *gesweigen* swv., zum Schweigen bringen.

6556 *sich schaffen*, sich machen, entstehen. — 6558 *tûsent stunt*, tausend Mal. — 6560 weil er kam von Mannes Kraft, mit Manneskraft geführt wurde. —

dô hete s' gedingen unde trôst
 sî wurde des lîbes belôst,
 und swaz sî mère gespræche
 daz er'z mit slegen ræche
 unz er sî gar ersluege. 6565
 des wart vil ungefuege
 ir klage und schré wîder dem site,
 und wânde den tôt dà dienen mite.
 sî schunt' in vil verre
 und sprach «geloubet, herre, 6570
 ich'n ahte uf iuwer slege niht,
 und swaz mir von iu geschiht.
 und næmet ir mir den lip,
 ich'n wurde êt nimmer iuwer wip.
 dés nément iu ein zil.» 6575
 der rede treip sî sô vil
 unz er si anderstunt
 sère sluog in den munt.
 sînen slac sî niht flôch:
 vil sère sî sich drunder zôch, 6580
 daz si ir mère emphienge.
 sî wânde ir wille ergienge.
 sî sprach «wê mir vil armen wibe!
 wær' min geselle bi libe,
 ditz bliuwen wær' vil unvertragen.» 6585

Dô sî sô lûte begunde klagen,
 Êrec fil de roi Lac
 [dannoeh unversunnen lac]
 in des tôdes wâne,
 und doch des tôdes âne. 6590
 geruowet was er ettewaz,
 unde doch niht vil baz.
 er lag in einem twalme

6562 sie würde vom Leben erlöst, ihres Lebens ledig. — 6566 *ungefuege*, übergroß, ungestüm. — 6567 *schré* præt. von *schrien* stv. — *wider dem site*, gegen allen Anstand, ungebührlich laut. — 6568 *dienen*, erwerben, erlangen. — 6569 *schunden* swv., reizen. — *vil verre*, auf alle Weise, sehr. — 6575 vgl. zu 6046. — 6576 in dieser Weise redete sie so lange. — 6578 *in den munt*, wie Ravennaschlacht 978. — 6580 sie setzte sich ihm sehr aus, bot sich ihm dar. — 6582 sie glaubte, ihre Absicht würde damit erreicht, ihr Wunsch erfüllt. — 6584 *bi libe*, am Leben. — 6585 dieses Schlagen bliebe nicht ungerochen.

6589 im Scheintode, indem man glaubte, er sei todt. — 6590 und doch vom Tode nicht betroffen. — 6593 *twalm* stm., Betäubung, Ohnmacht. —

und erschrihte von ir galme
 als der dâ wirt erwecket 6595
 von swærem troume erschrecket.
 er fuor ûf von der bâre,
 von fremdem gebære,
 und begûnde mit den ougen sehen.
 in wundert' waz im wære geschehen 6600
 und enwêste wie er dar kam.
 anderstunt er sî vernam:
 wande sî vil dicke schrê
 «ouwê, lieber herre, ouwê!
 dîner hêlfe ger ich âne nôt, 6605
 wan dû bist êt leider tôt.»
 als sî in dô nande,
 ze hant er sî erkande
 und vernâm wol daz sî wære
 in ettelicher swære: 6610
 er'n weste ab wie oder wâ.
 er enlac niht langer dâ.
 als er erkande ir stimme,
 ûf sprang er mit grimme
 und rûschte vaste under sî. 6615
 nû hiengen dâ nâhen bi
 swerte vil an einer want:
 der kam im einz in die hant.
 er hete zórnés genuoc.
 des êrsten rûsches er sluoc 6620
 den wirt selbedritten
 (under den saz er enmitten):
 die andern gâben die fluht.
 dane wârte niemen keiner zuht:
 man sach dâ niemen hôher stân 6625
 «herre, welt ir für gân:»
 wande swem der wec wart,
 dér húop sich an die vart
 (ez was in sô geschaffen),

6594 und fuhr auf infolge ihres Schreiens. — 6598 infolge des sonderbaren Gebarens, des befremdlichen Treibens. — 6605 *âne nôt*, umsonst, vergeblich; vgl. 4367. — 6615 *rûschen*, rauschen, stürmen. — 6620 *des êrsten rûsches*, im ersten Anlauf; *des êrsten angriffes* Ettmüller Jahrb. v. Zürich 75, 10. — 6621 den Hausherrn zu dritt, ihn mit noch zwei andern. — 6624 da beobachtete niemand den Anstand. — 6625 man sah da niemand zurücktreten (und sagen). — 6629 es war ihnen nicht anders bestimmt, es musste so sein. —

die leien für die phaffen: 6630
 swie hōhe er wære beschorn,
 er wart dô lützel üz erkorn,
 ez wære abbt od bischof:
 hie flōch êt der hof:
 ze den türn wart vil enge 6635
 von grōzém gedrenge:
 der kneht für sīnen herren dranc:
 der wec dûhte sī vil lanc
 der ze den türn üz gie:
 sīne kōmen ze solher brütluoft nie: 6640
 ein schrit was in ein raste:
 sī begunden vaste
 fliehen unde wenken:
 ez lāgen ndern benken
 vil gūoter knehte 6645
 wider ritter rehte.
 eines dinges vil geschicht,
 des enwundert mich niht:
 swer sinem libe vorhte treit,
 daz er durch sīne gewarheit 6650
 dicke fluhet grōzen schal
 tuf die burc üz dem tal.
 sō fluhen dise üz dem hūs
 und sluffen ze loche üz sam diu mūs.
 in wart daz wite bürgetor 6655
 beidiu dar inne und ouch dā vor
 ze wēnic unde ze enge,

6631 wie vornehm als Geistlicher er auch sein mochte. — 6634 der Hof war hier nun einmal im Fliehen. — 6637 der Diener drängte sich seinem Herrn vor. — 6640 *brütluoft* stf., Hochzeit. — 6641 ein Schritt kam ihnen so lang vor wie eine Meile. — 6643 *wenken*, beiseite weichen; oder hieß es *âne wenken*? — 6646 der Rittersitte, der ritterlichen Art zuwider. — 6649 wenn jemand für sein Leben Besorgniß hegt. — 6650 *gewarheit* stf., Sicherheit. — 6651 *grōzen schal*, großen Lärm; vielleicht aber hieß es *gruozesal*, *gruozaal* stm. und stn., welches Gruß, dann feindliches Begegnen, Anfechtung, *impetus*, *tribulatio* bedeutet; vgl. *Germania* 7, 459 und *Krone* 21107, *Graff*, *Interlin.*, S. 93. — 6652 von unten auf die Burg hinauf. — 6653 *sō* hier in adversativem Sinne: dagegen, umgekehrt (nicht von unten auf die Burg hinauf, sondern von der Burg hinab ins Thal). — 6654 *sluffen* praet. von *sliefen* (*stouf*, *sluffen*, *gestloffen*), schlüpfen. — *ze loche üz*, zum Loche hinaus (vgl. *zer tür üz*. *Mhd. Wörterbuch* 3, 196^a; *ze dem tor üz*, *Lanzelet* 1402; *zo den vinstern üz*, *Godefr. Hagene Chronik*, S. 118; *zu munde und zu nasen üz*, *Förstemann*, *Die alten Gesetze von Nordhausen*, S. 162). Derselbe Vergleich in *Rudolf's Weltchronik* ed. *Schütz* I, 156: *rehte als di mūse sliefent ir üz iuvern holen*; *Godefr. Hagene* 3119: *sī wōren kōne als di mūys di sonder jagen vlūt üz dem huys*. —

- sô daz sî mit gedrengē
vielen über mûre
gelich einem schûre: 6660
wan sî diu grimme vorhte treip.
Limors liutlôs beleip.
fliehens gieng in michel nôt:
wan sî forhten den tôt.
ir fluht was âne schande. 6665
swer'z in ze laster wande,
der überspræche sich dar an.
nû sprechet, swâ ein tôter man,
mit bluotigen wunden,
43^e gerêwet, ingewunden 6670
houbet unde hende
fûeze an ein ende,
mit einem swerte alsô bar
ûf ein ungewarnte schar
in aller gæhe liefē 6675
und wâfen über sî riefē,
er fluhe swem êt wære
der lip ze ihte mære:
und wære ich gewesen dar bi,
ich hete geflohen, swie küene ich sî. 6680
sin getôrst' dâ niemen biten,
âne froun Êniten.
den tôten sî vil gerne sach:
ze liebe wart ir ungemach
âlléz verkêret 6685
unde ir fröude gemêret.
- Bi der hant er sî vienc:
vil genôte er súochênde gienc,
unz daz er sin isengwant
joch schilt unde sper vant, 6690

6659 sich stürzten, sprangen über die Mauer. — 6660 gleichwie (so plötzlich und schnell) ein *schûr* stm. = Hagelwetter. — 6662 die Stadt Limors blieb ohne Leute, menschenleer. — 6666 wenn es ihnen jemand für Schande, Schmach anrechnen wollte. — 6667 *sich übersprechen*, zu viel sagen. — 6670 *rêwen* swv., auf die Bahre (*rê*) legen, mit dem Leichengewande versehen, als Leiche schmücken. — *ingewunden*, eingewickelt, eingehüllt. — 6672 *an ein ende*, bis zum Ende, von oben bis unten, ganz und gar. — 6673 *alsô bar*, so blank, bloß (wie es war). — 6674 *ungewarnt*, unvorbereitet. — 6675 *gæhe* stf., Eile. — 6677 *fluhe* conj. præt. von *fliehen*. — *êt*, nur. — 6678 *mære*, werth, lieb.

6688 *genôte* adv., eifrig, sorglich, angelegentlich. — 6690 *joch*, auch, sowie. —

- und wáfente sích als ê,
sam im nie wurde wê.
siner rosse envant er niht:
«ouwê dirre geschíht!
suln wir nú ze fuoze gân?
daz haben wir selten mê getân.» 6695
nú müeze got gesenden
disen ellenden,
Êrecke und Êniten,
ros dâ sí úf riten. 6700
- Als er der rosse niene vant,
nú tet er als im was gewant.
sinen schílt nam er
und in die winstern hant daz sper,
an siner zeswen síten 6705
fuorte er frowen Êniten,
und gâhte für daz búrgetor.
dã wárt ime vor
sîn rós engegen brâht,
des im doch niender was gedâht, 6710
noch nie jeneme der ez reit,
als doch sin sælekeit
volleclíche dar an schein.
ez het des wirtes garzûn ein
gefúerét ze wazzer. 6715
dâr úf sazzer.
sîn rotewange er sanc,
vil ebene stuont sîn gedanc:
wande er enweste niht
umbe díse geschíht. 6720
nú reit er úf den burcwec.
daz ros erkante Êrec

6692 sam, als wenn. — 6694 ouwê interj. mit gen.: weh über diese Geschichte! wie unangenehm, daß das so gekommen ist, sich so trifft! — 6696 selten mê, ironisch=nie mê, sonst noch nicht, früher noch nie; Koloc. Cod., S. 80, 146; Ges. Abent. I, 50 (352).

6702 als im was gewant, wie es den Umständen angemessen war, wie es nach seiner Lage möglich war. — 6704 winster adj., link. — 6705 zeswe adj., recht. — 6710 daran hatte er doch ganz und gar nicht gedacht. — 6712 als doch, wie doch, während doch. — sîn sælekeit, sein gutes Glück=sælde. — 6714 des wirtes garzûn ein, einer von des Wirthes Knappen. — 7717 rotewange (oder rotruwange), altfranz. Bezeichnung für eine bestimmte Sangweise. — 6718 ebene adv., ruhig, ungestört, unbesorgt. — 6720 vgl. zu 218; vielleicht: die selben statt dise? —

- dô er'z aller verrest sach.
 vil liebe im dar an geschach.
 ez fuogte êt gotes wille. 6725
 nû stuont er vil stille
 unz im daz ros sô nâhen kam
 daz er'z bi dem britel nam
 wider in sîne phlege,
 unde huop sich after wege. 6730
 für sich sazt' er die künegin
 (ez enmohte dô niht baz gesin),
 frouwen Êniten,
 und gedâhte riten
 allez für sich durch daz lant. 6735
 nû was im der wec unerkant:
 ouch irte daz sîne vart
 daz diu naht vinster wart:
 ouch forhte er in dem lande
 schaden unde schande 6740
 von dem lantvolke gewinnen,
 swenne sî wurden innen
 waz er getân hâte.
 nâch frowen Êniten râte
 (wan sî in den wec lêrte) 6745
 ûf die strâze er kêrte
 die er gerêwet dar reit:
 daz geschach durch gewarheit.
 ez wâren disiu driu lant
 an ein ander gewant 6750
 unde nâhen genuoc,
 daz dâ er den grâven sluoc,
 und abe des wênigen man
 von dem er die wunden gwan,
 und des künec Artûses gewalt. 6755
 disiu driu schiet niwan der walt
 dá er enmitten inne reit
 nâch dirre arbeit.
- Und als sî kômen in den walt
 ûz der sorgen gewalt 6760

6723 *aller verrest*, aus oder in weitester Ferne. — 6728 *britel stm.*, Zügel.
 — 6730 *after wege*, dem Wege nach, den Weg entlang. — 6731 vielleicht
die konen sîn = sein Ehefrau statt *die künegin*? — 6735 *allez für sich*, immer
 weiter fort. — 6737 *irren*, stören, hindern. — 6750 aneinander gren-
 zend. — 6753 und andererseits das (Land) des kleinen Mannes.

wider uf ir kunden wec,
 nû frâgte der künec Êrec
 frowen Êniten mâere
 wie er komen wære
 in des grâven gewalt 6765
 den ich iu geslagen hân gezalt.
 nû tete sî im die sache,
 ir ougen z'ungemache,
 allez weinende kunt,
 dô éndet sich ze stunt 6770
 diu swære spæhe
 und diu fremde wæhe
 dér er únz an dén tac
 mit ir âne sache phlac,
 daz er sî mit gruoze meit 6775
 sit er mit ir von hûse reit.
 durch daz diu spæhe wart genomen,
 des ist er an ein ende komen
 und weste ez rehte âne wân.
 ez was durch versuochen getân 6780
 ob sî im wære ein rehtez wip.
 nû hâte er ir lip
 ersichert gänzlichen wol,
 als man daz golt sol
 lûtern in der esse, 6785
 daz er nû rehte wesse
 daz er an ir hæte
 triuwe unde stæte
 unde daz sî wære
 ein wip unwandelbære. 6790
 er druhte s' an sîn brüste,
 vil dicke er sî küste
 vil minneclichen,
 und bat die tugentrichen

6761 *kunt* adj., bekannt, alt. — 6766 von dem ich euch erzählt habe, daß er ihn erschlagen habe. — 6771 *spæhe* stf., die List, das gesuchte, sonderbare Benehmen, Verfahren. — 6772 *fremde*, sonderbar. — *wæhe* stf., das Zieren, das verstellte Gebaren. — 6774 *âne sache*, ohne Grund. — 6777—78 in der Sache, um derentwillen die List vorgenommen ward, ist er aufs Reine, zur Gewissheit gekommen. — 6779 *âne wân*, ohne unsicheres Vermuthen, sicher, gewiss. — 6783 *ersichern*, erproben. — 6785 *lûtern*, läutern. — *esse* stf., Ofen, Schmelzofen. — 6786 *wesse* indic. præter. zu *ich weiz*. — 6790 *unwandelbære*, untadelhaft. — 6791 *druhte s'*, er drückte sie. — 6793 vielleicht hieß es: *wol minneclichen*, recht liebreich, inbrünstig; vgl. 7075. —

daz si wöldé vergeben als ungeselleclichez leben und als manege arbeit die si uf der verte leit.	6795
bezzernge er ir gehiez, die er benamen wâr liez. nû vergap si im'z an der stat, wand' er si's friuntlichen bat.	6800
si sprach «lieber herre, ja ennuote mich sô verre dehein ander ungemach der vil âne zal geschach, ez huop mich allez ringe wider dem dinge	6805
daz ich iuch muoste mîden: solt' ich daz langer liden, dar umbe müeste ich doch mîn leben âls schiere hân gegeben.»	6810

6796 als, so. — ungeselleclich, was gegen die Art der gesellen, der Gefährten, der Freunde ist. — 6798 verte dat. von *vert*. — 6801 an der stat, auf der Stelle. — 6804–5 in der That, mich quälte so sehr kein ander Ungemach. — 6806 der gen. pl. — 6807 es kam mir alles geringfügig vor. — 6808 in Vergleich zu dem Umstande. — 6812 als schiere, alsbald.